

]

L01118 Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 13. 5. [1901]

„Schloss Strzebowitz
Oesterr. Schlesien
13 May

Verehrter Freund

- 5 Es ist meine Absicht, am 16^{sten} um 3₄₅ in Wien anzukommen und um 8₂₅ Abends nach Abbazia abzureisen.
Ich will sehr gern von der Nordbahn zu Ihnen fahren, weiss nur nicht, da ich die Lage der Bahnhöfe nicht kenne, ob es nicht besser wäre, erst meinen Koffer nach der Südbahnstation zu fahren.
- 10 Es versteht sich von selbst, dass es mir nur lieb sein kann, Herrn Beer-Hofmann zu treffen. Ich weiss nicht, wann Sie Mittag essen, ich werde wohl im Zuge etwas frühstücken, also sagen wir um 5 Uhr (oder wann es Sie passt, wer weiss im voraus, wann man an einem bestimmten Tag Hunger hat?) Recht bedacht überlasse ich Ihnen die Esszeit.
- 15 Haben Sie vielen Dank für Ihre freundliche Antwort.
Von Herzen
Ihr

Georg Brandes

- ✍ Versand durch Georg Brandes am 13. 5. 1901 in Ostrava
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [14. 5. 1901 – 18. 5. 1901?] in Wien
- 📍 CUL, Schnitzler, B 17.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 744 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »901«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »21« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »22«
- 📖 Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Herausgegeben von Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 86.

QUELLE: Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 13. 5. [1901]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01118.html> (Stand 14. Februar 2026)